



Wertvolle Wildkräuter

Artenreiche Vorkommen von Wildkräutern haben viele wichtige Funktionen für Menschen, Tiere und den Naturhaushalt. Dazu gehören zum Beispiel:

- ➔ Nahrung für Bestäuber und andere „Nützlige“, z. B. Vögel als Gegenspieler von Schaderregern
- ➔ Nutzung als Wildgemüse und Heilpflanze
- ➔ Schutz vor Bodenerosion
- ➔ Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit
- ➔ Verschönerung der Kulturlandschaft
- ➔ Zurückdrängung von „Problemunkräutern“

Gefährdete Vielfalt

Heute gilt mehr als ein Viertel aller Ackerwildkrautarten deutschlandweit als gefährdet. Auch viele früher typische Wildkräuter der Dörfer sind heute selten geworden oder bereits verschwunden.

Gründe hierfür sind Veränderungen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung und die zunehmende Verstädterung der Dörfer.

Das Projekt

„WILDE VIELFALT im Museum“ verbindet die Erhaltung seltener Wildkräuter der Äcker und Dörfer mit zahlreichen Umweltbildungsangeboten.

Es baut dabei auf Erfahrungen früherer Projekte der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft und des LVR-Freilichtmuseums Kommern zur Förderung seltener Pflanzenarten auf und ergänzt diese mit neuen Strategien.

Die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft führt das Projekt als Projektträger gemeinsam mit dem Freilichtmuseum als Kooperationspartner durch.

Selbst aktiv werden!

Sie möchten sich für die regionale Wildpflanzenvielfalt engagieren?

Beteiligen Sie sich am Projekt „WILDE VIELFALT im Museum“, z. B. durch eine ehrenamtliche Wildkrautpatenschaft, und informieren Sie sich unter:

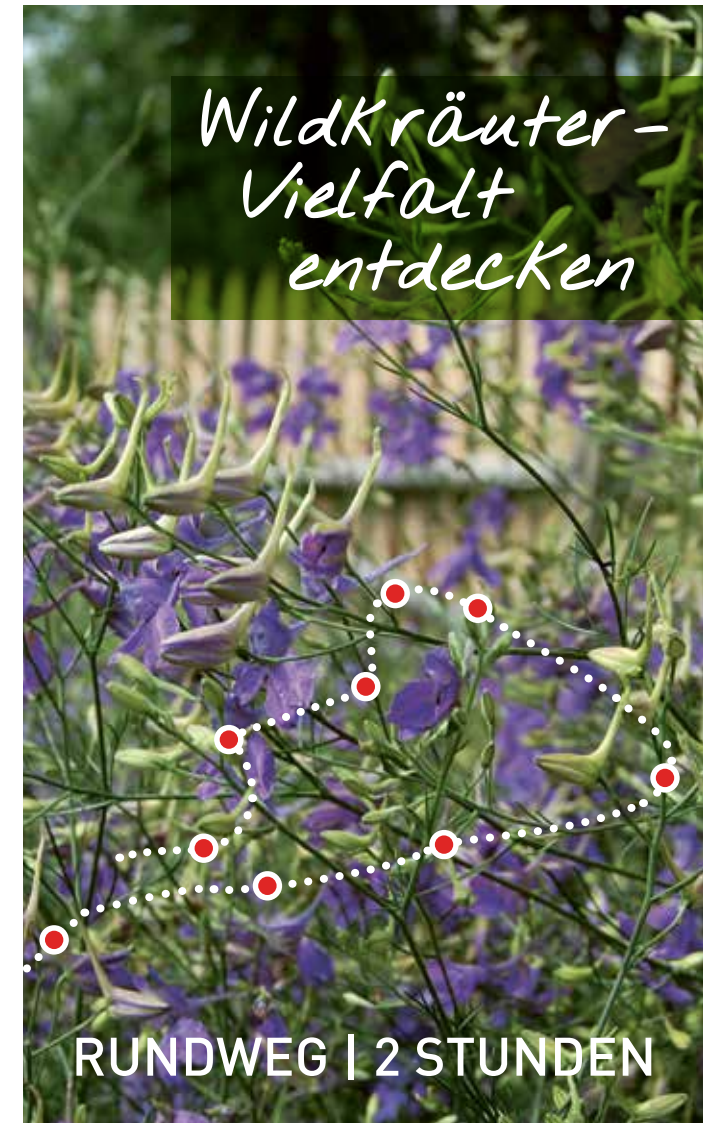


www.rheinische-kulturlandschaft.de/wilde-vielfalt

Kontakt

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
Rochusstraße 18 | 53123 Bonn | Tel. 0 22 8 - 90 90 72 - 10
stiftung@rheinische-kulturlandschaft.de
www.rheinische-kulturlandschaft.de

LVR-Freilichtmuseum Kommern
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde
Eickser Straße | 53894 Mechernich | Tel. 0 24 43 - 99 80-0
kommern@lvr.de | www.kommern.lvr.de



Titelfoto: Stiftung Rheinische Kulturlandschaft | Foto mit Arznei-Beinwell: Vanessa Sterner/LVR



Der **Rundweg** zwischen den Schutzflächen startet an den Erhaltungsbeeten (S).

Die **Schutzzonen** sind mit nummerierten Schildern markiert. Darauf sind die Pflanzengesellschaften genannt, die hier zu finden sind.

Mehr Informationen erhalten Sie über die QR-Codes auf den Schildern.



S Wildkräuter-Erhaltungsbeete (Start Rundweg)

1 Magerwiese mit Tausendgüldenkraut | Guter-Heinrich-Flur

2 Gänsemalven-Flur

3 Entwicklungsfläche für Guter-Heinrich-Flur

4 Rainfarn-Beifuß-Gesellschaft

5 Natternkopf-Steinklee-Gesellschaft

A Ausstellung „Stadt, Land, Garten | WILDE VIelfALT zwischen Küchengarten und Feldflur“

6 Entwicklungsfläche für Sübdolden-Flur

7 Distelgesellschaft mit Wermut

8 Distelgesellschaft mit Färber-Resede

9 Schwarznesselflur | Heilkräutergarten

10 Guter-Heinrich-Flur | Brennnessel-Giersch-Flur

P Eingang

Tanzsaal aus Pingsdorf

Spielplatz

Museumsplatz
Ausstellungen

WirRheinländer

Verwaltung

Westerwald/
Mittelrhein

Eifel / Eifel-Vorland

Niederrhein

Waldhaus
Infopunkt Nationalpark Eifel

Zimmerei

Bergisches
Land

Marktplatz
Rheinland